

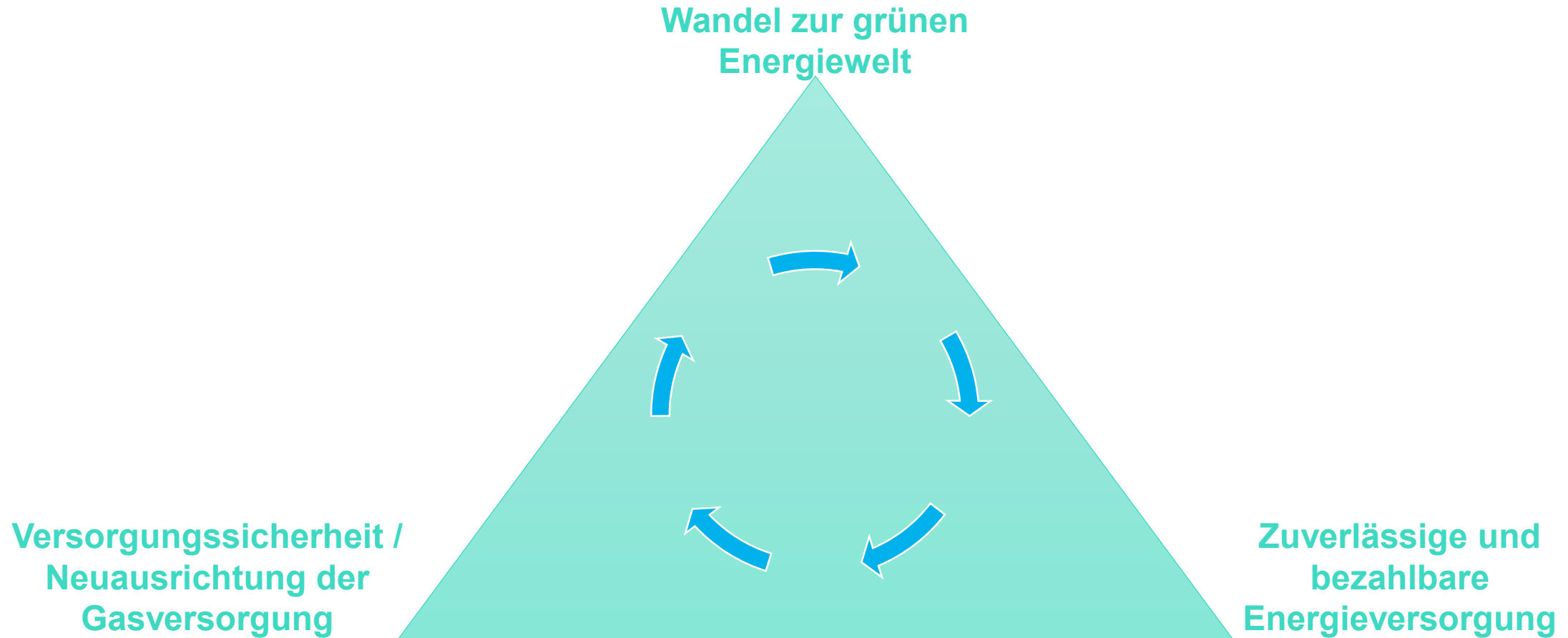


## Der 21. Energierechtstag (DET): Zeitenwende – Konsequenzen der veränderten geopolitischen Lage für die Energiewirtschaft

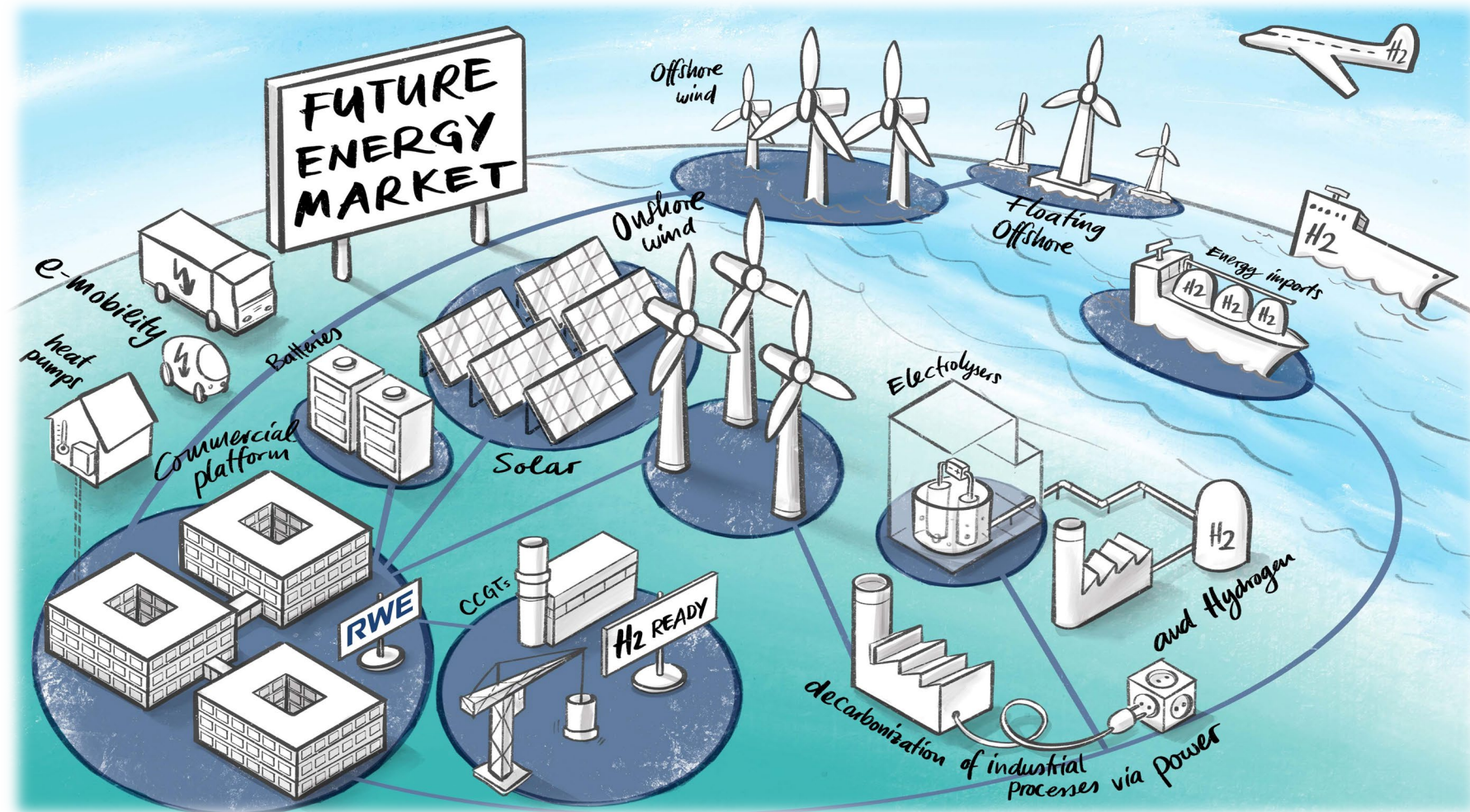
Jasmin Kaboni-Voit, Head of Regulatory & Subsidy Management Hydrogen  
RWE Generation SE, Düsseldorf, 25. August, 2022













# Aktuelle Situation schafft neues Bewusstsein für das klassische Zieldreieck der Energiepolitik



# Die zukünftige Energieversorgung wird grün sein – unabhängig, nachhaltig und bezahlbar!



# Herausforderungen & Erfolgsfaktoren für eine grüne Wasserstoffwirtschaft – politische Unterstützung nötig

-  Notwendige Koordination der verschiedenen Wertschöpfungsstufen
-  Maßnahmen zu genehmigungsrechtlichen Beschleunigung von EE- und H2-Projekten
-  Priorisierung von entlang der Wertschöpfungskette integrierten Projekten
-  /  Anhebung der Ausbauziele für erneuerbare Energien und grünen Wasserstoff
-  Pragmatische Festlegung der Grünstromkriterien für grünen Wasserstoff
-  Förderanträge für reife Projekte zügig bewilligen (u.a. IPCEI) und Förderung der Nachfrage
-  Frühzeitiger und ambitionierter Ausbau der Wasserstoffinfrastruktur
-   Voraussetzungen für einen globalen Markt für grüne Energieprodukte schaffen



# RWE

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**

